

**TOP 19: Bekanntgaben**

1. Uwe Pfenning gibt den Sachstand und das Zustandekommen des neuen Vertrages mit der Schachzeitung bekannt. Nach einigen Diskussionen erhält das Präsidium den Arbeitsauftrag, bis nächstes Jahr Alternativen zu erarbeiten.

2. Das BMI hat entschieden, Schach den Status SPORT abzuerkennen. Dazu gibt es auf DSB- und Länderebene enormen Widerstand. Für den BSV hat Uwe Pfenning eine Resolution erstellt, die den Delegierten am Verbandstag vorgelegt wurde. Diese Resolution wurde mit 4 Enthaltungen durch die Versammlung verabschiedet und wird nun veröffentlicht.

**TOP 20: Bildung von Arbeitskreisen**

Hier besteht bei den Teilnehmern des Verbandstages kein Interesse. Uwe Pfenning erklärt, dass ihm diese Arbeitskreise aber wichtig sind und kündigt an, sie bei einer anderen Gelegenheit (Veranstaltung) durchführen zu lassen.

**TOP 21: Ausrichtung Verbandstag 2015**

Der Verbandstag 2015 soll nach zwei Jahren wieder nach Nordbaden vergeben werden. Er wird ordentlich ausgeschrieben. Derzeit haben Buchen und Bad Mergentheim an einer Ausrichtung Interesse.

**TOP 22: Verschiedenes**

**Herbert Bastian** bittet die Teilnehmer um Meinungsäußerung zu den anstehenden Wahlen der FIDE. Auf der Sitzung des Hauptausschusses des DSB am 31.05.14 in Frankfurt soll eine Positionierung des DSB erarbeitet werden.

**Siegfried Stolle** fragt nach dem Schachsportabzeichen nach. Hier hat der DSB im Augenblick keine Zeit. Wird es aber im Auge behalten. Weiterhin teilt Siegfried Stolle mit, dass am 16.+17.08.14 ein SR-Lehrgang in Steinbach stattfindet. Außerdem ist ein B-Trainer-Lehrgang in 2015 geplant.

**Uwe Pfenning** gibt bekannt, dass es mit SC Neckarsteinach einen neuen Verein im Bezirk Heidelberg gibt. Er bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Ende: 15.23 Uhr

Protokollführer: Jürgen Dammann

## Sportpolitik

### Förderung des Deutschen Schachbundes

**06.06.2014. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, die Streichung der Fördermittel für den Deutschen Schachbund zurückzunehmen.**

Heute Vormittag erreichte uns die Mitteilung aus dem Deutschen Bundestag, dass der Deutsche Schachbund weiterhin gefördert werden soll. In einer Pressemitteilung von Herrn **Norbert Barthle** MdB, Haushaltspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, heißt es:

»Zudem haben wir Haushalter klar zu verstehen gegeben, dass die für 2014 vorgesehene Streichung des Bundeszuschusses für den Deutschen Schachbund, der aus den Mitteln für den Nichtolympischen Sport bestritten wird, zurückgenommen wird. Zwar erfüllt der Schachsport nicht die im Dezember 2013 verabschiedeten neuen Förderkriterien des Deutschen Olympischen Sportbundes, dennoch respektieren wir den einstimmigen Beschluss der DOSB-Mitgliederversammlung, dem Schachsport auch zukünftig einen Sonderstatus zuzubilligen.«

(Komplette Pressemeldung)

Der SPD-Bundestagsabgeordnete **Martin Gerster** bestätigte diese Mitteilung und verweist auf die vorgenommene Protokollnotiz, in der die Förderung des Deutschen Schachbundes auch **im Jahr 2014 und den Folgejahren** fortgesetzt werden soll. Man hofft, dass mit dieser Entscheidung, die Förderungswürdigkeit des Deutschen Schachbundes in Zukunft nicht mehr in Frage gestellt wird.

Gleichzeitig hat man sich auf eine Erhöhung des Fördertopfes für die Nichtolympischen Verbände verständigt. Diese Nachrichten stimmen uns frohen Mutes.

Wir danken unseren Unterstützern an der Basis in den Vereinen, unseren Landesverbänden und in anderen Sportverbänden, dem DOSB und in der Politik. Die gezeigte Solidarität hat uns in den vergangenen Wochen immer wieder Mut gemacht und uns weiterkämpfen lassen. Nichts desto trotz müssen wir in Zukunft unsere Sportart besser darstellen und verdeutlichen, warum wir unserer Überzeugung nach eben doch alle Kriterien einer förderungswürdigen Sportart erfüllen.

**Das Präsidium des Deutschen Schachbundes**

## 29. Internationale Haßlocher Schachtage

6. bis 9. Juni 2014

### Ikkonnikov siegte vor Kunin und Buhmann

Das B-Turnier gewann Jochen Sewarte (SV Hamm)

Das Teilnehmerfeld von 347 Spieler(innen) war in ein A-Turnier und ein B-Turnier (die Trennungsmarke war bei DWZ 1800 festgemacht) eingeteilt. Im **A-Turnier** starteten 107 Aktive. Unter ihnen befanden sich 4 GM, 7 IM und 3 FM). Das Feld wurde von GM Rainer Buhmann (SV 1930 Hockenheim, Elo 2588) angeführt.

Im **B-Turnier** nahmen 240 Spieler(innen) den Kampf um den Turniersieg bzw. um die Verbesserung ihrer Wertungszahl auf.

Wie in all den Jahren vorher wurden die Organisatoren vom ausrichtenden Verein SC 1926 Haßloch den hohen Erwartungen gerecht. Die Teilnehmerzahlen sprechen für sich. Natürlich zieht auch der stattliche Preisfonds von 6.000 Euro die Schachfreunde immer wieder an. Wie in den letzten Jahren immer, wurde er wegen der hohen Beteiligung erhöht, diesmal um 2.000 Euro. Der Favoritenkreis im B-Turnier umfasste in etwa die ersten 50 Ranglistenplätze. Für Spannung war also gesorgt. Die Teilnehmer(innen) aus Baden – ins gesamt 105 (davon 29 im A-Turnier und 76 im B-Turnier) – sind **fett** wiedergegeben.



Vitaly Kunin (2.), Veaceslav Ikkonnikov (1.), Rainer Buhmann (3.)

Alle Fotos wurden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt

### Abschlusstabelle A-Turnier

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
<b>1</b>	<b>GM Ikkonnikov, Veaceslav</b>	<b>2549</b>	<b>SF Bad Mergentheim</b>	<b>6,0</b>
2	GM Kunin, Vitaly	2583	Freibauer Mörlenbach	6,0
<b>3</b>	<b>GM Buhmann, Rainer</b>	<b>2585</b>	<b>SV 1930 Hockenheim</b>	<b>5,5</b>
4	GM Ovsejevitsch, Sergei	2567	SK Gau-Algesheim	5,5
5	IM Boidman, Yuri	2353	SC Heimbach-Weis/Neuwied	5,5
6	IM Zelbel, Patrick	2384	Schachclub Hansa Dortmund	5,5
<b>7</b>	<b>IM Eisenbeiser, Amadeus</b>	<b>2327</b>	<b>SF Bad Mergentheim</b>	<b>5,5</b>
7	Barthel, Ansgar	2166	SC Pirmasens 1912	5,0
<b>9</b>	<b>IM Chernov, Vadim</b>	<b>2395</b>	<b>SK 1962 Ladenburg</b>	<b>5,0</b>
10	IM Niklasch, Oliver	2319		5,0
11	Pfrenkel, Tim	1881	SC Henweiler	5,0
12	Helbig, Daniel	2079	SV Worms 1878	5,0
13	Luft, Dennis	2087	Schachfreunde Brackel 1930	4,5
<b>14</b>	<b>FM Müller, Michael</b>	<b>2142</b>	<b>SC 1934 Viernheim</b>	<b>4,5</b>
15	Belica, Matej	2065	SK Ingolstadt	4,5
16	Busch, Lorenz	2056	SC Herxheim	4,5
17	IM Donschenko, Anatoly	2294	SC 1858 Gießen	4,5
18	Hacker, Jonas	2228	SG Büchenbach/Roth	4,5
19	Kabisch, Thilo	2243	SK Schmiden/Cannstatt	4,5
20	Yakovenko, Oleg	2174	SC Niederkirchen	4,5
<b>21</b>	<b>FM Sieglen, Joachim Dr.</b>	<b>2212</b>	<b>SC Untergrombach</b>	<b>4,5</b>
22	FM Winterberg, Lukas	2266	SC Heimbach-Weis/Neuwied	4,5
23	Werner, Gregor	2115	SV Worms 1878	4,5
23	Bonk, Andras	2055	SV Mending-Mayen	4,5
25	Hanisch, Joerg	2173		4,0
26	Erker, Thomas	2103	Ssg. Fils-Lauter	4,0
<b>27</b>	<b>Martin, Stefan</b>	<b>2129</b>	<b>SC 1934 Viernheim</b>	<b>4,0</b>
28	Bauer, Björn-Benny	1980	SK Gau-Algesheim	4,0
28	Schliedermann, Mario	1830	SC Niedermohr	4,0